

© Roland Krauss

Dachausbau Radetzkystraße

Radetzkystraße
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
PPAG

BAUHERRSCHAFT
Baugruppe Radetzkystrasse 6 GesbR

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
06. Februar 2014

Der Dachausbau in der Radetzkystraße ist ein geglücktes Beispiel für ein seltenes Bauvorhaben: zu Gunsten maximaler Raumqualität wurde auf die maximale Verwertung von Nutzfläche verzichtet. Konkret wurden nur 60% des zulässigen Volumens verbaut. Die vier neu geschaffenen Wohnungen gruppieren sich auf dem Dach des Gründerzeithauses um den kleinen „Dorfplatz“. Bis zum 3. Obergeschoss befindet sich der Lift innerhalb des Gebäudes. Auf dem Dach angelangt, führt der Lift die Bewohner ins Freie. Auf dem Vorplatzbereich öffnet sich der Ausblick über die Dachlandschaft und den weitläufigen Innenhof.

Jede Wohnung besteht aus unterschiedlich großen und hohen Raumkuben mit je eigenständigem Charakter. Die Proportion des Raumes reagiert auf die jeweilige Nutzung. Einige Kuben beinhalten ein Galeriegeschoss, einige verfügen über doppelte Raumhöhe mit wohnungsinterner Treppe, wieder andere sind nur eingeschossig. Die Höhe der Wohnräume variiert von min. 2,30 m bis max. 5,00 m. So entsteht eine lebendige Dachlandschaft, ähnlich der Struktur eines tunesischen Dorfes.

Zahlreiche Terrassen flankieren die Wohnungen. Die Außenräume dienen einerseits als Erweiterung des Wohnraums, andererseits bieten sie zusätzliche Erschließungsmöglichkeiten mit ungewohntem Bewegungsspielraum. So gelangt man z.B. von der Wohnzimmerterrasse der Bauherrenwohnung ums Eck, vorbei an Schornsteinen, direkt zur nächsten Terrasse, die wiederum der Küche vorgelagert ist. Man betritt hier sprichwörtlich neues Terrain, bildlich gesprochen einen Fuchsbau in luftiger Höhe. Der Bauherr musste zahlreiche Runden mit den Behörden aussitzen, ehe der Entwurf für den Dachausbau in der Schutzzone genehmigt werden konnte. So mussten die ursprünglich vertikal geplanten straßenseitigen Wände geneigt werden, damit dem geforderten Straßenbild entsprochen wird. Einheitliche Oberflächen (Putz) gewährleisten die für die Schutzzone geforderte homogene äußere Erscheinung und lassen die Körper miteinander verschmelzen.

Die Konstruktion in Holz-Rahmen-Bauweise ist in Niedrigenergiestandard mit Lüftungswärmerückgewinnung sowie Sonnenkollektoren zur Unterstützung der Warmwasserbereitung ausgeführt. (Martina Frühwirth nach einem Text der



© Roland Krauss



© Roland Krauss



© Roland Krauss

Architekten)

DATENBLATT

Architektur: PPAG (Anna Popelka, Georg Poduschka)
Bauherrschaft: Baugruppe Radetzkystrasse 6 GesbR
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure
Fotografie: Roland Krauss

Maßnahme: Aufstockung
Funktion: Dachbodenausbau

Fertigstellung: 2012

Grundstücksfläche: 679 m²
Nutzfläche: 396 m²

NACHHALTIGKEIT

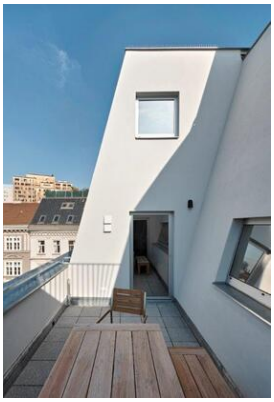
Materialwahl: Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

best architects 14 award



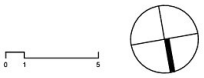
© Roland Krauss



© Roland Krauss

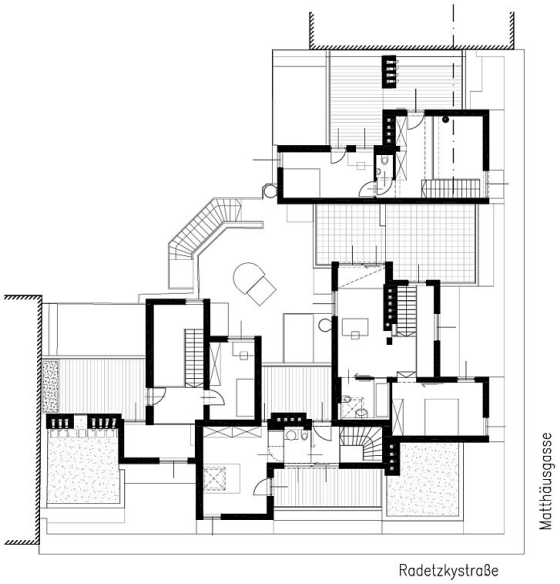
Dachausbau Radetzkystraße

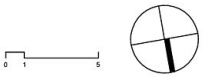




GRUNDRISS 1.DACHGESCHOSS

Grundriss DG 1

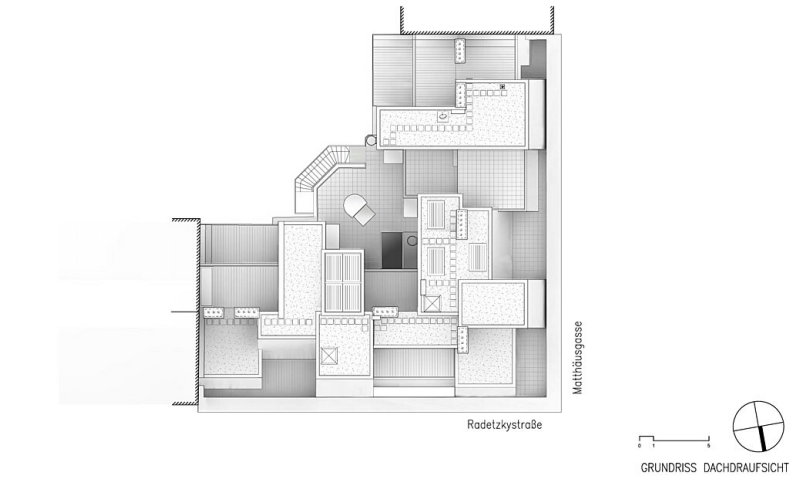




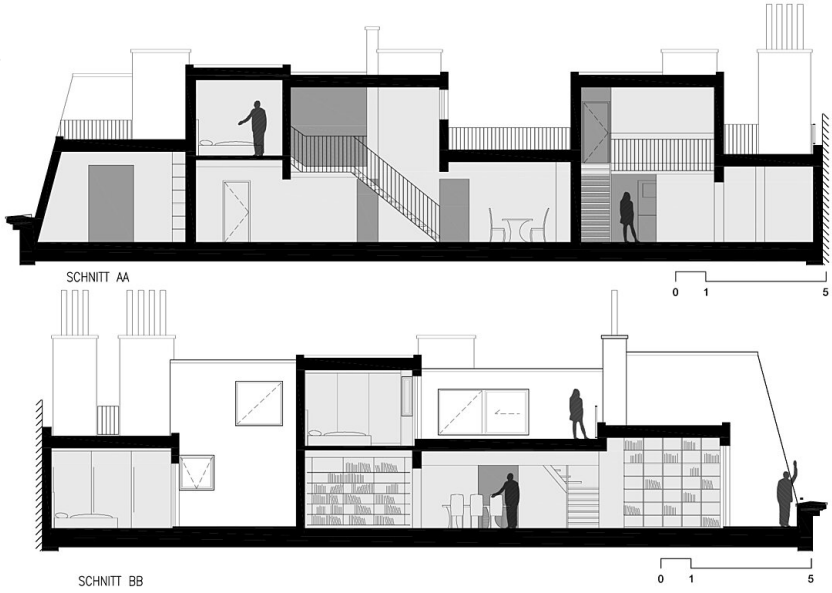
GRUNDRISS 2.DACHGESCHOSS

Grundriss DG 2

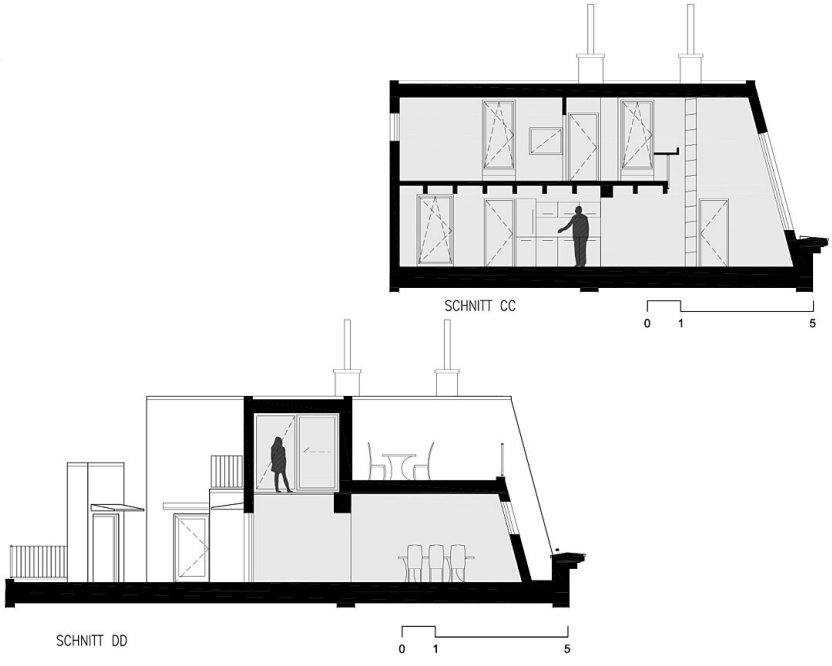
Dachausbau Radetzkystraße



Grundriss DDS



Schnitte AA / BB



Schnitte CC / DD